

# Multidimensionale Dinge

*Kryon durch Lee Carroll, Insel Mainau/Bodensee, Deutschland, 16.9.2018*

*Übersetzung: Silvia Autenrieth*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Wir präsentieren die dritte Botschaft auf dieser Reise. Und es ist auch die letzte für diese Reise. Numerologisch betrachtet ist die Drei ein Katalysator. Ein Katalysator ist etwas, was etwas um ihn herum verändert. Vielleicht werdet ihr Dinge lernen oder in Erfahrung bringen auf dieser Reise, die zum Katalysator werden für das, was danach kommt, was ihr fühlt oder was ihr wahrnehmt. Oder vielleicht wird etwas euch innerlich ansprechen, spirituell, und euch dazu bringen, etwas zu verstehen. Ich sage es noch einmal: Ihr seid nicht ohne Zweck hier, meine Lieben. Es steckt ein wunderschöner Plan dahinter. Und zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte entwickelt ihr euch kollektiv bewusst. Ihr seht es in euren Nachrichten. Ihr seht es in allen den Dingen, die rund um den Planeten geschehen, die ihr nicht erwartet habt. Ich werde darauf gleich noch zurückkommen. Für einen Moment werde ich noch einmal zum letzten Channeling zurückgehen. Ich gebe euch da viel an Informationen zu den Zahlen, den Jahren. Überlasst das denen, die Kryon-Channelings analysieren, überlasst das den Archiven und nutzt die Channelings dazu, einiges von diesen Manuscha aufzuklären – es ist nicht wichtig, all das zu wissen. Weit wichtiger ist, dass ihr versteht, was als Nächstes ansteht. Aber dennoch will ich gewisse Dinge offenlegen und es gibt Dinge, die ihr nicht erwartet.

Zum ersten Mal habe ich euch die Energien der Zivilisationen geschildert und Nummer 5 habe ich absichtlich ausgelassen. Nummer 5 ist Veränderung. Nummer 5 wäre die letzte gewesen, hättet ihr euch zerstört. Aber ihr habt es nicht. Und das ist die freudige Aufregung, die in der gesamten Galaxie zu fühlen ist. Wir haben dies schon an anderer Stelle gesagt. Ihr seid die Jungen. Ihr habt diesen Markierungspunkt der Evolution gerade erst überquert. Und ihr gesellt euch zu so vielen in dieser Galaxie, die euch die ganze Zeit über beobachtet haben. Es ist eine spannende Zeit.

Ich will euch etwas sagen über Zivilisation Nummer 4. In Irland habe ich einige Channelings gegeben, ich gab euch einiges an Information. Lasst mich euch einmal Folgendes

fragen: Sind die »kleinen Leute« reine Phantasie oder kann es sein, dass sie auf irgendeine Weise existieren? Wir haben euch die Antwort gegeben: Sie sind sehr real, auf so viele Weisen, aber nicht ganz physisch. Es hat zu tun mit der Messung des Bewusstseins und dem Gitternetz von Gaia. Und es hängt auch mit dem Magnetgitternetz der Erde zusammen. Wenn diese auf bestimmte Weise Schnittstellen bilden, dann können multidimensionale Energien als physische Objekte gesehen werden. Die kleinen Leute, die Zwerge, sind sehr real. Sie stehen für multidimensionale Energien von Gaia, manifestiert als kleine Gestalten, die wohlwollend sind und Humor haben. Nimm wahr, dass diese Dinge immer wohlmeinend sind, sie repräsentieren das Bewusstsein Gaias.

Was habe ich euch gesagt über Zivilisation Nummer 4? Sie haben sich gerade erst entwickelt. Sie waren gerade erst hervorgegangen aus einer katalytischen Zivilisation und sie hatten sich dahin entwickelt, eine Beziehung zu Gaia selbst zu haben. Und an dem Punkt begann die Menschheit die Erde zu verstehen und mit ihr zu arbeiten. Meine Lieben, es ist offenkundig, dass ihr es bis Nummer 5 verloren habt. Aber ich will euch etwas sagen zu Nummer 4.

Wenn ihr indigene Völker auf dieser Erde nach ihren Vorfahren fragt: »Was sagen eure Ahnen euch, wie das war?«, wenn ihr einen solchen Vorfahr in der 4. Zivilisation befragen könntet – lasst uns doch ein Gespräch mit ihnen führen: »Erzählt mir etwas über euer Leben!« Und sie sagen: »Wir erfahren täglich Führung.« Und dann sagt: »Das ist ja schön, aber wer führt euch?« Und dann würden sie sagen: »Die Energie des Planeten.« Und du würdest sagen: »Wie das?« Und sie werden anfangen zu erzählen von den Führern, die sie sehen können, die die Gestalt von Tieren haben, und diese wandeln ihre Gestalt von einer Form in die nächste. Und sie würden euch von bestimmten Energien erzählen, die ihr heute nicht habt – oder doch?

Einige von euch haben schon gehört von den Elementargeistern, den Devas in den Wäldern, besonderen mythologischen Tieren, die nicht existieren – jedenfalls nicht ihre Knochen. Kann es sein, dass ein Bündnis mit Gaia viele dieser Dinge manifestieren und sich zeigen lassen würden, und du arbeitest dann mit ihnen? Und das gilt für viel mehr als nur für kleine Leute. Die Antwort lautet »ja«. Eine Zivilisation, die uns ermöglichte, interdimensionale Dinge zu sehen, die dieser Planet euch gibt. Und wenn sich das entwickelt hat, dann wäre das selbst heute eine ganz, ganz andere Zivilisation.

Aber jetzt ergeht an euch der Auftrag, diese Beziehung von Neuem zu entfachen. Der Schmutz der Erde und die Bäume und der Himmel – seid nicht überrascht, wenn einige dieser Dinge von Neuem auftauchen. So ist es mit der Multidimensionalität und sie ist hier für euch, der Planet ist für euch hier. Er weiß, wer ihr seid.

Ich will hier noch auf etwas anderes eingehen, am Ende. All diese Dinge sind interessant. Ich erzähle euch all das, um euch die Grandiosität der Menschheit zu zeigen. Die Geschichte ist reich davon, von Veränderung, von Lernerfahrung, euch selbst herauszuziehen aus einer alten Energie – bis heute. Ich will euch die Kraft der Einheit zeigen.

Vor 70 Jahren gab es Feinde auf diesem Planeten, die jeglichen Grund hatten, einander zu hassen für Jahrtausende. An bestimmten Punkten, an denen es um die Beziehung zwischen dieser großartigen Nation Japan und den Vereinigten Staaten ging – Feinde. Was sind sie heute, 70 Jahre später? Einige würden sagen: weniger als zwei Generationen später. Sie sind verbündet in Freundschaft und Respekt, ihre Wirtschaften arbeiten zusammen, sie sind Freunde für Jahrtausende. Und das geschah aufgrund von Vergebung. Versteht das. Geduld! Und Generationen, die ins Land gegangen sind, die den Hass vergessen haben – das ist Beispiel Nummer eins.

Jetzt will ich euch nach Israel mitnehmen, zu denen, die es umgeben, und zu den im Innern, den sogenannten Palästinensern. Denn deren Beziehung hat sich nie verändert. Und wenn du dir anschauen willst, warum – weil sie weiter vermitteln, wer ihre Feinde sind. Schon ganz früh sagen die Eltern ihren Kindern, wem sie nicht vertrauen sollen. Und sie tun das aufgrund der Geschichte, aufgrund von Jahrtausenden ihrer Geschichte.

Und nun beginnt sich das zu verändern. Seht ihr den Unterschied? In 70 Jahren haben die einen Länder sich befreundet, gegen alle Wahrscheinlichkeit. Was, wenn diese beiden Länder Japan und Amerika sich die Geschichte angeschaut hätten und geurteilt hätten, mit wem sie befreundet sein sollten und mit wem nicht? Dann wäre das nie zustande gekommen. Ich habe es in der Vergangenheit schon einmal gesagt und sage es noch einmal: Es gibt weltweite Führer, einige davon, die aus ihrem Amt aussteigen müssen und aus dem Leben, damit sich etwas verändert. Denn so viele junge Israelis und Palästinenser sind diese Situation so leid. Sie wollen, dass sich etwas ändert. Es wird eine kritische Masse an Veränderungswillen und einen Wunsch danach geben, der über die Geschichte hinaus gehen wird, hinaus darüber, wen du angeblich hassen sollst und wer wem was angetan hat. Und es wird der Tag kommen, an dem sie sich an den Händen fassen. Und dann wird es noch eine weitere Generation brauchen, bis sich das verfestigt. Aber, meine Lieben, das wird es tun.

Die Wiedervereinigung ist das wichtigste Wort für die Zukunft des Planeten, elegante Wege zu finden, Dinge zusammenzubringen statt sie auseinanderzureißen. Benutzt Beispiele aus der Geschichte, wo das funktioniert hat. Es ist eine Zeit, die mit der dunklen Energie zu kämpfen hat. Die dunkle Energie ist dunkle Energie des menschlichen Bewusstseins, denn es gibt viele, welche es weiter zurückziehen wollen, dortin, wo es war. Und ich will, dass ihr euch noch einmal euren Vätern und Großvätern zuwendet, euren

Müttern und Großmüttern, und sagt: Ist das so wie es sein soll, entspricht das dem, was ihr wirklich wollt? Wenn eure jüngeren Ahnen euch heute sehen könnten – und das können sie –, so ist da ein Stolz auf das, was ihr vollbracht habt. Ein Stolz auf das, was ihr gemacht habt.

Die Anfänge der Saat des Friedens auf diesem Planeten haben hier begonnen. Es gibt ein Beispiel und bereitet die Bühne für so viele vor. Macht weiter damit, ihr Lieben. Konzentriert euch nicht auf das ganze Chaos, konzentriert euch nicht darauf, wie viele Jahre bestimmte Dinge schon passiert sind. Ich will, dass ihr euch stattdessen die Energie des heutigen Tages anschaut, was ihr als Nächstes tun könntet, das diese Erde zu etwas Besserem macht als zuvor.

Kann es sein, dass es andere gibt, jenseits der Erde, die wirklich zuschauen? Wenn ihr wüsstet ...!

Und so ist es.

